

Reli.kreativ

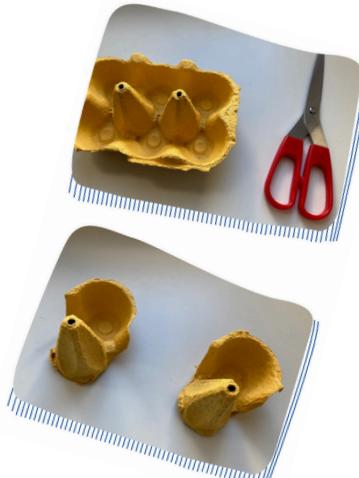
Ostern - Jesus lebt!

**Reli.kreativ - kreative Ideen
zur Auseinandersetzung mit Glaubensthemen**

Bei „Reli.kreativ“ findest du Anregungen, wie du dich – gemeinsam mit Kindern – kreativ mit Glaubensthemen auseinandersetzen kannst. Zu jedem Thema gibt es ein Gebet, eine Mal- oder Bastelanleitung, ein Bewegungsspiel oder andere Elemente zum Tun und Erleben.
Viel Spaß!

Ostern - Jesus lebt!

Wir feiern zu Ostern die Auferstehung Jesu! Jesus lebt! Das Grab ist leer! Der Stein, der es verschlossen hat, ist weggerollt! Diese Botschaft ist unfassbar – für die Jünger*innen damals und auch für uns heute. Es ist nicht alles aus – Jesus ist auferstanden vom Tod! Das ist die frohe Botschaft, die wir besonders zu Ostern feiern, aber auch jeden Sonntag das ganze Jahr über. Viele Traditionen gibt es rund ums Osterfest – einige kreative Ideen haben wir wieder für dich gesammelt.



Osterkörbchen aus Eierkarton

Du brauchst:
Eierkarton
Schere
Kleber
Filzstift
oranges oder rotes Buntpapier
Federn

Schneide ein Eck eines Eierkartons aus. Das wird dein Hahn. Für Schnabel und Kamm nimm das rote Buntpapier und schneide es zurecht. Klebe dann beides an die Kartonspitze und die bunten Federn hinten in die Rundung. Vergiss nicht, dem Hahn Augen zu malen. Die kleine Fläche kannst du jetzt mit Süßigkeiten oder einem Osterei befüllen.



Eier färben

Traditionell stehen zu Ostern Eier im Mittelpunkt. Sie sind nämlich auch ein Zeichen für das Leben.

Der Legende nach konnte der Kaiser von Rom einige hundert Jahre nach dem Tod Jesu die Erzählungen von der Auferstehung nicht glauben – er wollte sehen, wie aus etwas Leblosem, z.B. einem Stein, neues Leben erweckt wird.

Ein Mädchen namens Katharina brachte ihm am nächsten Tag einen vermeintlichen Stein – es war allerdings ein fast ausgebrütetes Ei. Der Kaiser staunte nicht schlecht, als daraus vor seinen Augen ein Küken schlüpfte!

Für bunte Ostereier braucht man nicht immer gekaufte Farben – mit günstigen und natürlichen Mitteln geht es auch. Wir haben es ausprobiert!

Folgende natürliche Materialien kannst du verwenden:

Rostrot: rote Rübe oder rote Zwiebel

Gelb: Kurkuma

Blau: Heidelbeeren oder Rotkraut

Grün: Spinat oder Brennnessel



Nimm einen Topf und fülle etwa einen Liter Wasser ein (die Eier sollten darin auf jeden Fall unter Wasser liegen). Koche nun einen Sud, indem du das Wasser mit den natürlichen Substanzen aufkochst und mindestens 15 Minuten ziehen lässt. Dann siebe noch die Rückstände aus dem Wasser. (Achtung: Manche Farbstoffe hinterlassen auch im Topf Spuren.)

Gib einen Schuss Essig hinein.

Dann koch die Eier und lege diese noch warm in den Sud.

Beobachte, wie die Eier die Farbe annehmen – bei manchen musst du die Eier länger drinnen lassen, z.B. über Nacht.

Bitte bedenke: Die Naturfarbe ist grundsätzlich nicht so kräftig wie künstliche Eierfarbe!

Manche Färbemittel erzielen bessere Ergebnisse als andere (z.B. Kurkuma, Rotkraut und Heidelbeeren haben bei uns super funktioniert, rote Rübe und Brennnessel nicht so gut) – auch auf die Farbe der Eier selbst kommt es an (weiße, hellbraune, braune Eier ergeben unterschiedliche Ergebnisse).

Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit, schöne Effekte auf der Eierschale zu erzielen, nämlich so: Mit Blättern, Gräsern oder Zwiebelschale bekommst du Muster auf die Eier – dazu musst du die Pflanzenteile bzw. Schale rund um die ungefärbten Eier drapieren und alles zusammen in einen alten Nylonstrumpf stecken. Drehe den Strumpf möglichst fest zu, damit die Pflanze nicht verrutscht. Knoten die offenen Enden zu und schneide die Reste kurz ab. Lege das Ei dann so in die Eierfarbe.

Nach dem Färben kannst du die Eier noch mit Öl oder Speck zum Glänzen bringen.



Eier-Spiele

Kennst du “Eierpecken”? Zwei Spieler*innen spielen mit ihren Eiern gegeneinander. Sie klopfen die Eier entweder Spitze an Spitze oder Boden an Boden aneinander. Welche Eierschale bleibt dabei ganz?

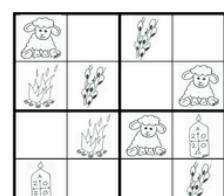
Wenn du eine abschüssige Fläche im Garten oder Hof hast (oder auch eine Platte, die schräg aufgestellt ist), kannst du “Eiertrudeln” spielen. Die Eier rollen auf der schrägen Ebene nach unten. Versuche, die Eier der anderen Mitspieler*innen zu treffen und zu beschädigen.

Das Spiel “Eierlauf” kennst du bestimmt auch: Jede*r erhält einen Löffel, auf den das Ei gelegt wird. Nun lauft mit dem Löffel in der ausgestreckten Hand einen Parcours oder eine gekennzeichnete Strecke – das Ei darf dabei natürlich nicht herunterfallen!



Ostersudoku

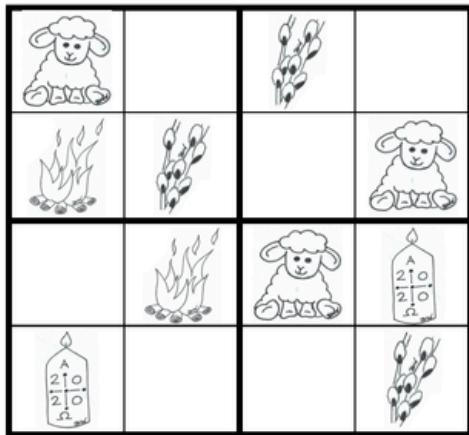
Nachfolgend findest du ein Sudoku mit Ostersymbolen – in verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Jedes Symbol darf in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der Quadrate nur einmal vorkommen. Viel Spaß!



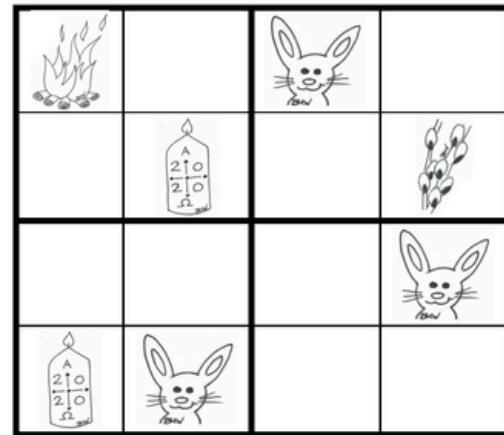
Impressum:

Reli.kreativ – Junge Kirche Erzdiözese Wien
2020/21, überarbeitet 2024/25
zusammengestellt von Christine Loibl-Zonsits, unter
Mitarbeit von: Beatrice Schmidt-Wetscherek, Clara
Schumann, Daniela Ernhofer, Marie-Luise Kapeller und
Monika Wieland, Grafik: Claudia Dießner, Christine Loibl-
Zonsits

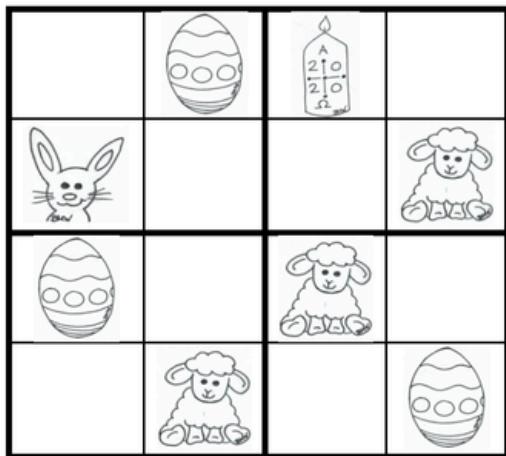
Osternsymbole-Sudoku 4x4 sehr leicht



Osternsymbole-Sudoku 4x4 mittel



Osternsymbole-Sudoku 4x4 leicht



Osternsymbole-Sudoku 4x4 schwer

